

»Logistik-Outsourcing – Die Rolle des WMS« (Projektarbeit) – Maximilian Kirschner

Kurzfassung

Die Projektarbeit thematisiert die Rolle des Warehouse Management Systems (WMS) beim Outsourcing logistischer Prozesse. Bei der Auslagerung übernimmt ein Logistikdienstleister (LDL) die Steuerung und Durchführung bestimmter, vertraglich festgehaltener logistischer Abläufe. Im Kern dieser Arbeit stehen zwei Umsetzungsvarianten, zur Integration von Lagerverwaltungssystemen in die IT-Systemlandschaft. Im ersten Fall nutzt der LDL das WMS, welches beim Kunden eingesetzt wird, sozusagen das unternehmenseigene Lagerverwaltungssystem. Im zweiten Fall greift der LDL auf das eigene WMS zurück, um die IT-systemseitige Verwaltung des Lagers durchzuführen. Diese beiden Umsetzungsvarianten werden anhand verschiedener Kriterien wie beispielsweise entstehende Schnittstellen oder Datensicherheit miteinander verglichen. Ziel ist es den Unternehmensverantwortlichen, die sich für die Auslagerung der Logistik an einen LDL entscheiden, einen Überblick über die Vor- und Nachteile der beiden Umsetzungsvarianten zu geben.